

testae modice obliqua; peristomate verisimiliter acuto et reflexo.

Höhe: (2) 14 mm, Breite: $5\frac{1}{4}$ mm; Mündungshöhe: 5 mm und Mündungsbreite: 3 mm.

Literatur.

1. PETRBOK, JAR.: *Coretus cornu Brogniart* im bulgarischen Sarmat. (Frankfurt a. M. 1933. Archiv für Molluskenkunde. 65, S. 229—230).
2. TOULA, FRANZ: Geologische Untersuchungen im östlichen Balkan und in den anderen Teilen von Bulgarien und Ost-rumelien. (2. Abteilung.) (Wien 1892. Denkschriften der kaiserl. Akademie der Wissenschaft.)

Eine neue Subspezies von *Bulimulus* (*Bulimulus*) *sporadicus* Orb. aus Paraguay (*Bul. sporadicus schadei*).

Von

Hans Schlesch, Kopenhagen.

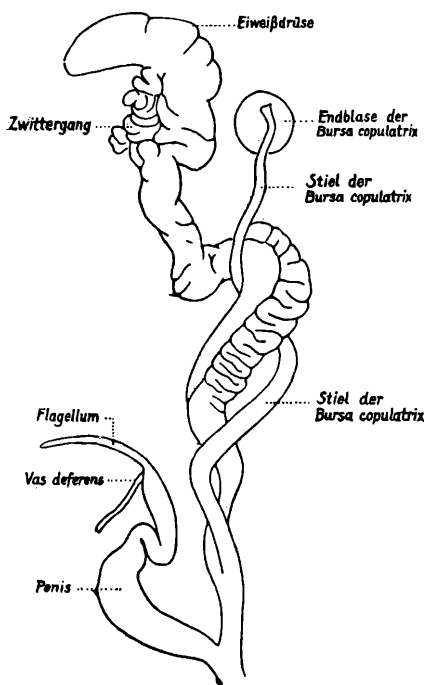
(1 Textabb. und Fig. 4—5 auf Tafel 6)

Bulimulus (*Bulimulus*) *sporadicus schadei* nov. subsp.

Gehäuse feingestreift mit unregelmäßigen Anwachsstreifen, ziemlich veränderlich, dünn aber fest-schalig, von graubrauner Färbung; Windungen durchgehend kürzer und mehr gewölbt als bei der Normalform, Mündung typisch, Mündungsrand scharf, nicht zurückgeschlagen, Nabel nicht ganz verdeckt. Größe: H. 21—25, D. 9—12; Mündung: H. 9—11, D. 5—6 mm.

Eiweißdrüse halbkreisförmig gebogen, Zwittergang zusammengelegt und von brauner Farbe. Sehr lang ist der Spermovidukt, ebenso auch der Stiel der Bursa copulatrix; deren auffallend kleine, zitronförmige Endblase dunkel pigmentiert ist. Der Stiel verjüngt sich der Endblase zu allmählich. An seinem anderen Ende mündet er in den, an dieser Stelle un-

gefähr die gleiche Breite besitzenden weiblichen Ausführungsgang. Eine kleine Strecke gehen die vereinigten Gänge noch gemeinsam weiter, um dann von der anderen



Seite her das männliche Begattungsorgan aufzunehmen; letzteres ist an der Vereinigungsstelle nicht so breit wie an seinem Mittelteil. Dem anderen Ende zu verjüngt sich der Penis wieder allmählich und besitzt an seiner Spitze ein langes, dünnes Flagellum, an dessen Anfangsstelle das Vas deferens einmündet. Das gemeinsame Atrium ist kurz.

Diese neue Unterart, die ich in dankbarer Weise nach Herrn F. H. SCHADE in Villarrica benenne, steht *Bul. sporadicus montevidensis* PFR. am nächsten.

Fundort: Serro pelado, Villarrica, Paraguay (leg. F. H. SCHADE).

Herrn Dr. H. WAGNER in Budapest hat gütigst die anatomische Untersuchung ausgeführt. Typus in Coll. SCHLESCH, Paratypen im Senckenberg-Museum, Frankfurt a. M., National-Museum Budapest, Riksmuseum Stockholm und in Sammlung F. H. SCHADE.

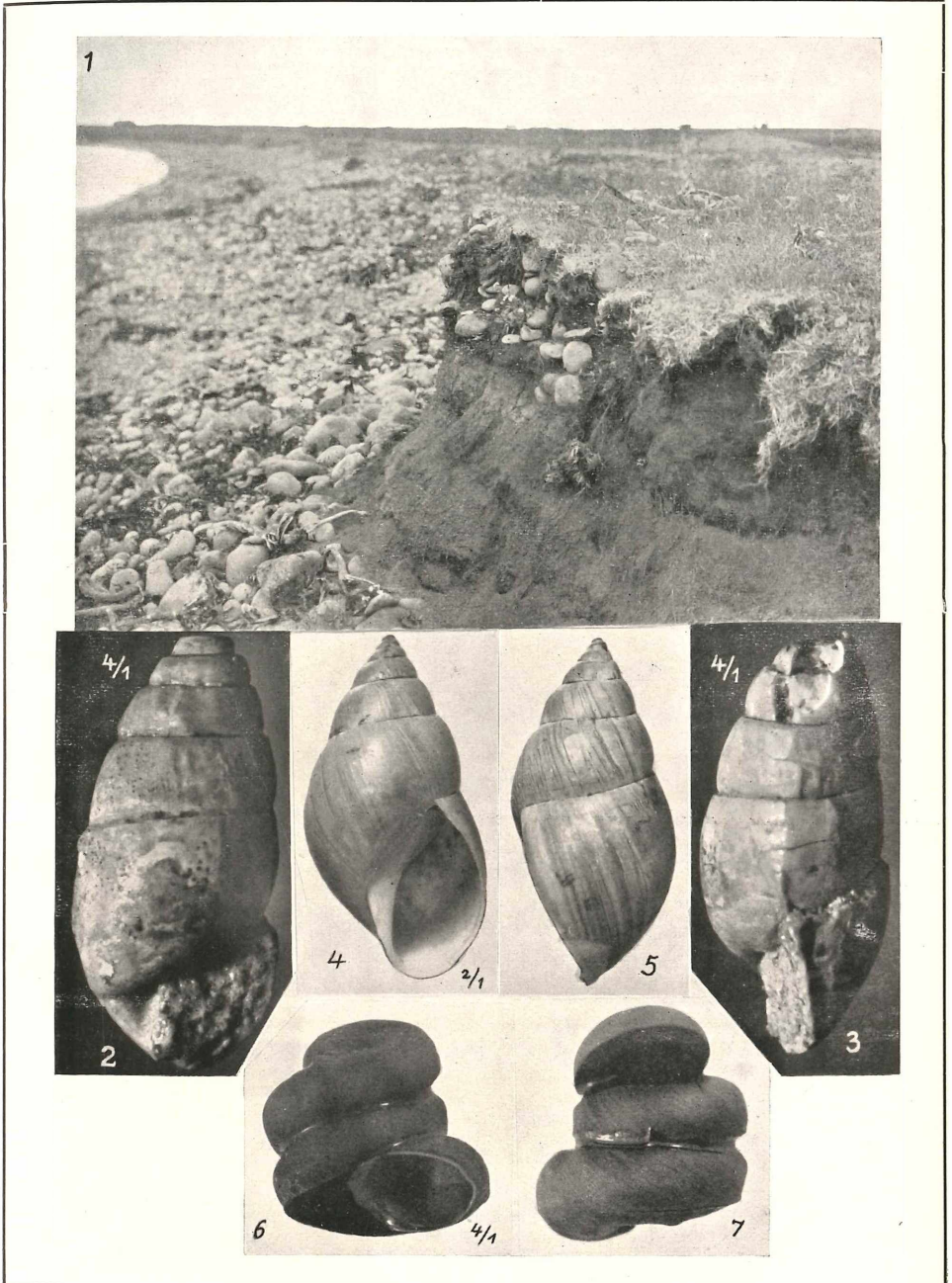


Fig. 1: J. Petrbock, Meeres-Conchylien in den jüngsten holozänen Torfschichten auf Island.

Fig. 2—3: J. Petrbock, *Buliminus (Ena) bulgaricus* sp. nov.

Fig. 4—5: H. Schlesch, Eine neue Subspezies von *Bulimulus (Bulimulus) sporadicus* Orb. aus Paraguay (*Bul. sporadicus schadei*).

Fig. 6—7: H. Mieller, Gehäusemißbildung bei *Planorbis planorbis* L.